



Turnierbericht Challenge Qualifier 23.9.2006, Wien, Köo 7

Zum ersten Mal in der Saison 2006/07 fanden sich **11 Teilnehmer** im Köo 7 ein, um den ersten Aufsteiger in die Challenge Ost der nächsten Saison zu ermitteln.

Die **Vorrunde** wurde in 2 Gruppen zu je 4 Spielern sowie einer 3er Gruppe best of three Frames gespielt, wobei jeweils die Gruppenersten und der beste Gruppenzweite der Vierergruppen ins ½ Finale aufstiegen.

In **Gruppe A** setzte sich der vereinslose Challenge Qualifier Veteran **Dejan Blozic** gegen **Andreas Jurdak** und **Therese Weihs**, welche ihn jedoch merklich fordern konnte und ihm ein Frame abrang. Andreas ging als Zweiter aus der Gruppe hervor, nachdem er Therese 2:0 besiegen konnte.

Die **Gruppe B** wurde zu einer klaren Angelegenheit für **Igor Starhinsky**, der auf dem Weg ins ½ Finale nur ein Frame gegen die groß aufspielende **Michaela Mach** abgeben musste. Diese gewann ihrerseits gegen **Hanna Schneider**, musste sich im abschließenden Spiel um den zweiten Gruppenplatz dann allerdings **Alexander Kahl** vom ISC Stadlau geschlagen geben.

Leider konnte er aus diesem Sieg jedoch kein Kapital schlagen, da er gegenüber dem Gruppenzweiten der Gruppe C das schlechtere Frameverhältnis aufzuweisen hatte.

Gruppe C verlief in Sachen Gruppensieg ähnlich deutlich wie die erste Vierergruppe. **Emad Easa** spielte seine Gruppenpartner teilweise an die Wand und zeigte schon in diesen Spielen mit Breaks von 22, 25 und 26 (dem höchsten Break des Turniers) eindrucksvoll, dass er den Titel für den ISC sichern wollte.

Peter Weihs und **Max Schmölzer** konnten ihm kein Frame abnehmen, **Florian Herzele** erging es nach 1:0 Führung nur unmerklich besser. Dieser Frame sichert jedoch Florian den Aufstieg ins ½ Finale, Max konnte sich im direkten Duell gegen Peter den dritten Platz sichern.

Somit standen die **½ Finals** fest: die zwei mit aus den Gruppenspielen mit Selbstvertrauen versorgten Emad Easa und Igor Starhinsky trafen ebenso aufeinander wie Dejan Blozic und der „lucky loser“ Florian Herzele. Emad bot wieder Snooker auf schiefer Ebene und zog im Eiltempo ins Finale ein. Das zweite Halbfinale sah zunächst nach einer ähnlich klaren Angelegenheit aus, da Florian den ersten Frame bald entschieden hatte. Doch Dejan war gewohnt ehrgeizig und entschied trotz Rückstand den zweiten Frame für sich. Eine Entscheidung musste her und diese geriet zum Krimi, der sich erst auf die letzten Farben für Florian entschied, jedoch nach einem Safetyaustausch durchaus auch für Dejan ausgehen hätte können.

Somit trafen im **Finale** zwei Herren aufeinander, die sich bereits aus den Gruppenspielen kannten. Den Zuschauern Ehepaar Weihs sowie Michi Mach und **Dieter Simoncsics**, der die Turnierleitung den ganzen Tag tatkräftig unterstützte, und dem freiwilligen Schiedsrichter Alexander Kahl bot sich eine spannende Partie.

Nachdem Florian den ersten Frame klar gewonnen hatte schlug Emad mit großem Snooker zurück und entschied den zweiten Frame in 15 Minuten umso deutlicher für sich. Zum wiederholten Male musste der dritte Frame die Entscheidung bringen und diese fiel nach einem Longpot von Pink für Florian Herzele. Er feierte dadurch seinen ersten Turniersieg.

Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Spielern, Zuschauern (die sich am Finale auch als Score Recorder beteiligten) und dem Schiedsrichter Alexander Kahl für einen schönen Saisonauftakt!

Für die 15 Reds,
Florian Herzele